

	<p>Objekt: Am rauschenden Strome</p> <p>Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut Fritz Reuter</p> <p>Inventarnummer: V 11 R2</p>
--	--

Beschreibung

"Am rauschenden Strome". Fritz Reuter eigenhändig. 1 Blatt 21,4 x 12,6 cm, Bleistift auf Papier. An Adelheid Wüsthoff gerichtetes, aus der Zeit seines ersten Semesters an der Universität Rostock stammendes Gedicht Fritz Reuters.

Adelheid Wüsthoff (1812-1888) war die Tochter des Parchimer Bürgermeisters, des Geheimen Hofrats Georg Friedrich Christian Wüsthoff. In seinem gastfreien Hause des Bürgermeisters lernte der Primaner Reuter auch seine Tochter Adelheid, seine Jugendliebe, kennen. Aus der Jugendzeit Reuters ist ihr Name nicht wegzudenken. Im "Gräflichen Geburtstag" und in der "Festungstid" erzählt er uns von seiner Schwärmerei für des Hofrates blondes Töchterlein. Auch Adelheid Wüsthoffs Interesse am Primaner Reuter scheint über das Maß einer rein freundschaftlichen Zuneigung hinausgegangen zu sein. So hat sie Gedichte, die Reuter ihr geschrieben hat, bis an ihr Lebensende sorgsam gehütet, sie häufig hervorgeholt und gelesen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier - Handschrift
Maße: 21,4 x 12,6 cm

Ereignisse

Verfasst wann 1831
wer Fritz Reuter (1810-1874)
wo Rostock

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Parchim

Schlagworte

- Handschrift (Manuskript)
- Literatur
- Niederdeutsche Sprache